

21.01.2019 - Durchwachsenes Wochenende für den 1.BV Mülheim

Nach dem fulminanten Rückrundenstart am letzten Wochenende, hatte der 1. BV Mülheim an diesem Wochenende mit 4 Punkten aus den Begegnungen beim 1. BC Beuel und gegen den 1. BC Wipperfeld geliebäugelt. 3 Punkte und somit das erklärte Minimalziel wurden den Mülheimern am Sonntagabend in der Tabelle gutgeschrieben. Aufgrund der anderen Ergebnisse rutschten die Mülheimer hierdurch zurück auf Tabellenplatz 3.

Dass keine optimale Ausbeute erzielt wurde, lag sicherlich auch daran, dass bei beiden Spielen in den engen Matches das Glück an diesem Wochenende nicht immer auf Mülheimer Seite war. Zwar konnte am frühen Samstagabend beim Gastspiel in Bonn Katharina Altenbeck, die die verhinderte Gayle Mahulette vertrat, ihr enges Match gegen Lisa Kaminski in 5 Sätzen gewinnen, gleiches gelang Alexander Roovers trotz einer erneut starken kämpferischen Leistung im 1. Herreneinzel gegen Max Weißkirchen leider nicht. Da erwartungsgemäß das 1. Herrendoppel sowie das Damendoppel verloren gingen und die Mülheimer ebenfalls erwartungsgemäß Punkte im 2. Herrendoppel sowie im 2. Herreneinzel einfuhren, entschied das abschließende Mixed über den Ausgang der Partie. Dabei zeigte Jule Petrikowski bei ihrem Erstligadebüt an der Seite des Schotten Adam Hall eine starke Leistung. Leider konnten die beiden Mülheimer gegen das erfahrene, bereits eingespielte Beuler Mixed Peter Briggs und Hannah Pohl die sehr engen und heiß umkämpften Sätze 2 und 4 nicht für sich entscheiden. Insofern verließ man die ehemalige Bundeshauptstadt am Samstagabend aufgrund der 3-4 Niederlage mit einem Trostzähler im Gepäck.

Am Sonntag ging man gegen den 1. BC Wipperfeld nach souveränen und sehr eindeutigen Siegen im 1. Herrendoppel, Damendoppel, Dameneinzel und Mixed bei einer unglücklichen Niederlage im 2. Herrendoppel mit einer 4-1 in Führung in die abschließenden Herreneinzel. Ärgerlich war dabei vor allem die Fünfsatzniederlage von Alexander Roovers und Niluka Karunaratne gegen die Wipperfelder Henri Aarnio und Matthew Grimley. Dieses spannende und hochklassige Doppel schien bereits nach 3 Sätzen zugunsten der Wipperfelder entschieden. Nach der Abwehr eines Matchballs im 3. Satz, kämpften sich die Mülheimer jedoch zurück, gewannen die Sätze 3 und 4, bevor sie im abschließenden 5. Satz knapp mit 9-11 den Kürzeren zogen. Eine starke Vorstellung zeigte auch erneut die junge Jule Petrikowski, die bei ihrem Heimdebüt in der 1. Bundesliga direkt 2 Siege zum Mannschaftsergebnis beisteuern konnte.

Vor den beiden Herreneinzeln standen die Chancen also gut für einen drei Punktesieg der Mülheimer. Das in den Sätzen 1-3 völlig ausgeglichene 1. Herreneinzel zwischen Alexander Roovers und Iikka Heino konnte der für Wipperfeld spielende Finne insbesondere dank einer souveränen Leistung im 4. Satz für sich entscheiden. Auf dem Parallelfeld schien Niluka Karunaratne einem deutlichen Dreisatzsieg gegen Samuel Hsiao entgegen zu steuern. Der immer wacker kämpfende Hsiao wehrte jedoch im 3. Satz einen Matchball ab und entschied gegen den anschließend sehr müde wirkenden Karunaratne diesen Satz sowie die Sätze 4 und 5 souverän für sich. Damit konnten die Gäste aus dem Bergischen Land mit einer knappen 3-4 Niederlage das Ruhrgebiet mit einem Punkt verlassen.



Autor: Frank Thiemann
Foto: Volker Isbruch-Sufryd

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

12:46:00 21.01.2019

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=870&pdfview=1>